Wendekarten: Präsens-Perfekt

Vorbereitung des Materials:

Zuerst müssen die Wendekarten farbig auf dickerem Papier ausgedruckt oder laminiert werden. Dafür werden die einzelnen Zweierpärchen ausgeschnitten, in der Mitte geknickt und so zusammengeklebt, dass es eine Vorder- und eine Rückseite gibt. Bei den Farben handelt es sich um die gleichen wie im Arbeitsheft.

Einsatz des Materials:

Die Kinder mischen mit einem Partner zuerst ihre Wendekarten und legen sie zufällig auf den Tisch. Dann beginnt die erste Runde: Ein Kind liest einen Satz im Präsens oder Perfekt laut vor, zum Beispiel „Ich male ein Bild." Das andere Kind überlegt, wie der Satz im Perfekt heißt, und sagt ihn laut: „Ich habe ein Bild gemalt." Danach wird die Karte umgedreht und kontrolliert. Wenn der Satz richtig war, darf das zweite Kind die Karte behalten, wenn es falsch war, bleibt die Karte liegen und sie wird noch einmal gesprochen, damit sich die Kinder die richtige Form merken. Anschließend wechseln die Rollen, das zweite Kind beginnt mit dem Vorlesen und das erste Kind überlegt, wie der Satz in der anderen Zeitform heißt. So üben sie beide Zeitformen aktiv und können sich gegenseitig unterstützen.

Sätze der Wendekarten:

(Die Sätze können zur Übung auch ins Heft geschrieben werden.)

Ich esse. - Ich habe gegessen.
Du malst. - Du hast gemalt.
Er läuft. - Er ist gelaufen.
Sie antwortet.- Sie hat geantwortet.
Es fliegt. - Es ist geflogen.
Wir schreiben. - Wir haben geschrieben.
Ihr sprecht. - Ihr habt gesprochen.

Ich esse.	Ich habe gegessen.
Du malst.	Du hast gemalt.
Er läuft.	Er ist gelaufen.
Sie antwortet.	Sie hat geantwortet.

Sie helfen. - Sie haben geholfen.

Es fliegt.	Es ist geflogen.
Wir schreiben.	Wir haben geschrieben.
Ihr sprecht.	Ihr habt gesprochen.
Sie helfen.	Sie haben geholfen.